



TECHNOSEUM

Landesmuseum
für Technik und Arbeit
in Mannheim

Kinderträume

Blechspielzeug aus alten Zeiten

Eine Ausstellung des Landesmuseums

26. November 1998 bis 10. Januar 1999

Die Sammlung von Exponaten, die vor allem Stücke aus den 1950er Jahren enthält, entführt in die Welt der kleinen Autos, Eisenbahnen, Flugzeuge, Spardosen und aufziehbaren Blechfiguren. Die Gestaltung und Ausführung der Figuren zeigen über die technischen Möglichkeiten der Spielzeugproduktion hinaus die aktuellen Erfindungen der jeweiligen Zeit. Und: Die Figuren verraten einiges über Freizeitgestaltung und Lebensstil ihrer Benutzer. Nach dem Krieg boomte die Blechspielzeugindustrie. Es wurde sowohl für den Verkauf in Deutschland als auch für den stark ansteigenden Export produziert. Vor allem Nürnberg, das in der von Amerikanern verwalteten Zone lag, war eine Hochburg der Blechspielzeugherstellung. Doch der Siegeszug des Kunststoffes blieb auch im Bereich der Blechspielwaren nicht ohne Folgen: Zunächst wurden nur kleine Einzelteile, wie beispielsweise ein Auto-Lenkrad, durch Plastik ersetzt. Nach und nach wurden immer mehr Teile aus Kunststoff hergestellt, bis die modernen Spritzmethoden die Blechspielsachen ganz aus ihrer führenden Stellung verdrängt hatten. So kam es, dass in den 1960er Jahren die Produktion des Blechspielzeuges in Deutschland immer mehr abnahm und die damals berühmten Namen heute nur noch eine untergeordnete Rolle in der Welt der Spielzeugindustrie spielen.

Projektleitung

Dr. Wolfgang Kromer

Gestalter

Walter Branner (Landesmuseum)